

Worte zur Verabschiedung als Rektor

Herbert Kraus, **Rektor** der GS und MS Floß sowie der GS Flossenbürg

24.07.2024

Gaststätte Weißes Rössl in Floß (Beim Schaller)

Äh!? Kann des woua sa?

Ich glabs niat! Na!

Mit 65 Joua is d'Schulzeit voabei

Und damit – leida - die Schulleiterei!

Schod! Mia haouts guad gfalln

in da Schul, als Lehrer und Scheef und vor all'n

als euna im Team. A Mitinand homma ghabt.

Deshalb haout alles guad klappt.

Drotzdem! Aleui häeides niat gschafft,

niad mit immensa Anstrengung und vül Kraft.

Daou woare froach, dass an meina Seidn

D'Silvia woa, als meine rechte Hand beim Schul-Leiddn.

Dia, Silvia, gült drum mei easchda Dank.

Ohne dei Oawad ware vielleicht längst krank.

Anstatt eine weite Erholungsreise oder einen innigen Kuss

Kriegst du von mir zum Dank diesen Blumengruß.

Ich maeisat laeing, wenn e soch, als Rektor haout mas leicht.

Oawad gibt's gnaouch, des houd scha greicht.

Doch genauso waei im Kollegium fand ich offene Oahn

Im Schulamt. Dadurch is d'Oawad oft leichta woan.

As Zammaoawan mit da Frau Söllner zum Beispül is bestns gloffm,

als leitende Schulamtsdirektorin samma – meist telefonisch – oft zamtroffm.

Sie gab Tipps und war mit Rat imma zur Stell.

Drum dank ich besonders auch dia, Christine, gel!

Howe in Floß oder a in Flossenbiach des Learazimma betreen,

san daou meistens, außan Martin, bloß Frauen gween.

Meine Leararinnen, alle sehr nett und kompetent,

hom nie gmurrt, niat gschimpft, koin Termin vapernt.

Fleißig sans, des howe feststelln kinna.

Mit denen kamma Preise gwinna.

Jede haout mit Eifer besten Unterricht ghaltn

Mit Methoden, digital und neu, und auch mit altn.

Mit euch im Kollegium, meine Damen, des deafts ma glam,
lief alls waei am Schnürchen, ja waei im Dram.
Dea Martin haout guat mit einepasst und a imma zaounglangt,
woau man braucht hom. Euch allen mein herzlichster Dank!

„As Fensta klemmt“, „Mei Dia gaeit niat af“,
„Da Kühlschränk is woam“, „Da Max steigt am Tischtennisball draf“ –
Und nu so manch anderer Hülfschrei:
Schnell kam Bernd, der Hausmeister in Floß, vabei.

Wemman braucht, dann is a da,
kennt se aus im Haus und mit der Kamera,
schleppt die Stühle, kann alls repariern:
Dama hoach! Bernd, mia gem di niat her, wolln di niat valiern.

Ich kannt azeit stundenlang so weidamachn
Und mich bei alln bedanken. Ihr weads lachn:
Ich kenn koin, niat in Floß, niat in Flossabiach,
mit dem ich Ärger ghabt haeit oda a Gwiach.

Alls haout funktioniert und jeda haout sei Leistung bracht.
Wos z'machn woa, haoud jeda mit Bravour gemacht.
So howe die zwoa Schuln leicht a Stickal voawärts bracht.
Mia haouts dank euch vül Spaß gemacht.

Ich iwagib mein Taktstock jetzt in jüngere Hend.
D'Schulleitung iwanimmt sie, die jeda kennt.
In da Zeitung haouds da Fred valaudn laoua:
Rektorin wird Gunda Hartinger, die nächstn Jaoua.

Dir, liebe Gunda, wünsche ich von Herzen Glück,
Ausdauer, Geduld, Weisheit und viel Geschick.
Damit der Start auch recht gut klappt, gib'ts zum Schluss
Auch für dich diesen lieben Blumengruß.

Weisheidn werds va mia heind überhaupts niad hean.
Ich geaih in d'Rendn, meine Damen und Hean.
Die guadn Sprich, daei kennt a jeda haffatweis.
Va mia gib'ts heind nur noch an Kaffee und bachene Speis.

Dankschen soche fia enga Kumma und Schenk'n.
Halts schaei zamm und daeits dran denk'n:
Mia Lehra san fia d'Kinda da und niat d'Kinda fia uns Lehra.
Bleibt's geduldig mit die Kinda, dann lernas mehra.